



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 21.04.2011

Niederschrift

über die **12. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 31.03.2011, 17:02 Uhr bis 18:16 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Geffen van	SPD
Herr Malik Karaman	SPD
Herr Axel Kaske	SPD
Herr Alfred Schultz	SPD
Herr Herbert Gey	CDU
Herr Klaus Koke	CDU
Frau Dr. Sandra Kossmann	CDU
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Rolf Rost	pro Köln

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Witich Roßmann	SPD
Herr Fabrice Witzke	SPD
Frau Claudia Betzing	CDU
Herr Nicolai Lucks	CDU
Herr Thomas Tewes	CDU

Herr Rainer Schäfer	GRÜNE
Herr Dieter Schöffmann	GRÜNE
Herr Dr. Magnus Tessner	FDP
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln
Herr Berndt Petri	DIE LINKE.

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort	SPD
Herr Hans Wilhelm Turadj Zarinfar	FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Özkan Aksoy	Aksoy

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Herr Schultz bittet um Vertagung von TOP 14.2, weil seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe.

Frau Beigeordnete Berg schlägt vor, die Beratung über die Antwort der Verwaltung zur gemeinsamen Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen über den Kölner Büromarkt (TOP 3.1.1) zurückzustellen, da diese nur als Tischvorlage verteilt werden konnte.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Auswirkungen der Vereinfachungen im Vergaberecht (Konjunkturpaket II) für die regionale Wirtschaft
Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.11.2010
4774/2010/1

2.2 Kulturförderabgabe - Ausblick 2011
Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.02.2011
1198/2011

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Entwicklung des Kölner Büromarkts
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 22.02.2011
AN/ 0479/2011

3.1.1 Antwort der Verwaltung
1286/2011

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 7 Marktwesen**
- 8 "koeln.de"**
- 9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**
- 10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
 - 10.1 Arbeitsmarkt Köln - Rückblick 2010 und erste Ergebnisse 2011
1213/2011
- 11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 13 Mitteilungen**
 - 13.1 MÜLHEIM 2020 - Mitteilung über verlängerte Projektlaufzeiten
0789/2011
 - 13.2 Start des Förderprojektes "Aktivierung und Konzeptentwicklung zur Bildung der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Kalker Hauptstraße"
1113/2011
 - 13.3 Konjunkturpaket II
Statusbericht 15.03.2011
1101/2011
 - 13.4 Sachstand zum Regionalen Logistikkonzept und der Wiederaufnahme der Güterverkehrsrunde
1129/2011
 - 13.5 4. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum am 16.02.2011 in Rotterdam
1096/2011
 - 13.6 Frühjahrsgipfel des Städtenetzwerks "Global Cities Dialogue" in Köln
1094/2011

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 14.1 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2011 vom 25.11.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen 0447/2011
- 14.2 Anregung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln vom 15.04.2009 (Az.: 02-1600-8/10) 0919/2010

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Auswirkungen der Vereinfachungen im Vergaberecht (Konjunkturpaket II) für die regionale Wirtschaft

Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.11.2010

4774/2010/1

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung vor.

Herr Frank merkt an, dass die Datenbasis offensichtlich nicht ausreichend sei, um wichtige Fragestellungen in diesem Zusammenhang zu beantworten. Dies sei sehr bedauerlich, weil auf der für September angekündigten Fachtagung „Vergabepaxis und regionale Wirtschaft“ nur anhand von Fakten über diese Thematik diskutiert werden könne, um gegebenenfalls Anpassungen der Vergabepaxis der Kommunen treffen zu können.

2.2 Kulturförderabgabe - Ausblick 2011

Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.02.2011

1198/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung vor.

Herr Schultz zeigt sich erfreut über den 2010 verzeichneten Zuwachs an Übernachtungen von 10,7% gegenüber dem Vorjahr und lobt die Initiative „Mein Hotel Colonia – Nicht daheim und doch zu Hause.“ Er frage sich, ob die in der Antwort zu Frage 2b) genannte Zahl von jährlich 500.000 Musicalbesuchern richtig sei.

Herr Frank kritisiert die Antwort auf Frage 2a). Die städtischen Bühnen bespielen überwiegend nicht-marktfähige Locations wie die Aula der Universität. Es sei ihm jedoch wichtig zu erfahren, ob es in Köln einen Rückgang an marktfähigen Kongress- und Tagungskapazitäten gebe. Er bitte um erneute Beantwortung.

Frau Beigeordnete Berg sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Entwicklung des Kölner Büromarkts

Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 22.02.2011

AN/ 0479/2011

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Anfrage zur Kenntnis.

3.1.1 Antwort der Verwaltung 1286/2011

Die als Tischvorlage verteilte Antwort der Verwaltung wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

7 Marktwesen

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

8 "koeln.de"

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

10.1 Arbeitsmarkt Köln - Rückblick 2010 und erste Ergebnisse 2011 1213/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Jorris regt an, die Kölner Arbeitslosenquote in Höhe von 10,1 % im Februar 2011 in den Veröffentlichungen jeweils in Relation zum Bundes- und Landesdurchschnitt, sowie den Vergleichswerten anderer deutscher Großstädte wie München oder Frankfurt zu stellen. Dies solle auch in einfacher und übersichtlicher Form (z.B. im Internet) kommuniziert werden.

Herr Detjen hebt hervor, dass die Zahl der Vollzeitstellen seit 2000 stagniere. Die Zuwächse seien auf dem Ausbau an Teilzeitstellen zurückzuführen, die aber leider oft prekär seien. Dieser Trend habe auch negative Folgen für die Kommunal финанzen.

Herr Dr. Tessner weist darauf hin, dass sich die Arbeitslosenquote in Köln seit 2005 nicht im selben Maße verbessert habe wie im bundesdeutschen Durchschnitt. Daher müsse die Verwaltung dieses Thema sehr ernst nehmen. Dazu gehöre auch die Frage der Wirtschaftsstruktur.

Herr Schultz verweist zu diesem Thema auf die engagierte Zusammenarbeit aller Akteure im Bündnis für Arbeit.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

13 Mitteilungen

13.1 MÜLHEIM 2020 - Mitteilung über verlängerte Projektlaufzeiten 0789/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Frank fragt nach dem Sachstand bezüglich der Projekte, die das Dezernat für Wirtschaft und Liegenschaften im Rahmen des Strukturförderprogramms Mülheim 2020 verfolge.

Frau Beigeordnete Berg berichtet über den Stand der Projekte und sagt für die nächste Sitzung des Ausschusses eine schriftliche Beantwortung zu.

13.2 Start des Förderprojektes "Aktivierung und Konzeptentwicklung zur Bildung der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Kalker Hauptstraße" 1113/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Detjen möchte wissen, ob Neugründungen von Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISG) nach geltender Rechtslage keine finanzielle Unterstützung durch Landesmittel mehr erhalten. Dazu hätte er gerne eine Übersicht über die Geschäftsstraßen, in denen die Gründung einer ISG geplant oder aus Sicht der Verwaltung sinnvoll sei.

Frau Flocke (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) berichtet, dass die ISG Kalker Hauptstraße ein Pilotprojekt darstelle. Konkrete Gründungen in anderen Geschäftsstraßen seien nicht bekannt. Die Initiative zur Bildung einer ISG müsse von den Akteuren vor Ort ausgehen und werde dann von der Verwaltung unterstützt. Sie sagt eine schriftliche Beantwortung der Frage nach der aktuellen Rechtslage bezüglich der finanziellen Unterstützung mit Landesmitteln zu.

Herr Schultz sagt, er kenne drei Initiativen, die über die Gründung einer ISG nachdenken. Daher sei die Antwort auf die Frage der Unterstützung mit Landesmitteln von großer Bedeutung.

**13.3 Konjunkturpaket II
Statusbericht 15.03.2011
1101/2011**

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr Houben weist auf insgesamt 12 Fälle hin, deren Status gemäß der vorliegenden Mitteilung „Planungsauftrag an Externe erteilt“ laute. Diese Projekte verdienen vor dem Hintergrund der Sicherung des Mittelabrufs besonderen Augenmerk, weil sei offensichtlich noch nicht so weit seien, wie es wünschenswert sei. Er fordere von der Verwaltung eine separate Darstellung dieser Fälle bei den künftigen Mitteilungen zum Konjunkturpaket II, um die Transparenz zu erhöhen und damit die Kontrolle zu vereinfachen.

Frau Beigeordnete Berg sagt zu, diese Anregung an die Kämmerei weiterzuleiten.

**13.4 Sachstand zum Regionalen Logistikkonzept und der Wiederaufnahme
der Güterverkehrsrunde
1129/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Schultz zeigt sich erschüttert über die Ankündigung, dass das Gutachten erst Ende 2012 fertig gestellt sein werde. Es sei von großer Relevanz für einige sehr wichtige Projekte der Stadt, darunter nicht zuletzt der umstrittene Ausbau des Godorfer Hafens.

Herr Frank erläutert, dass die lange Bearbeitungszeit auch die Folge des gewünschten breiten Beteiligungsverfahrens sei. Er bittet die Verwaltung, den geplanten Ablauf konkret darzustellen.

Frau Betzing schlägt vor, die Güterverkehrsrunde als Branchenforum Logistik neu zu konstituieren.

Herr Dörkes (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) kündigt eine weitere Mitteilung zum Logistikkonzept für die Zeit nach der Sommerpause an. Derzeit werde das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung des Gutachtens erstellt. Es sei realistisch, die Fertigstellung des Gutachtens für Ende 2012 zu erwarten. Es gebe eine Absprache mit der IHK zu Köln, den Begriff Branchenforum zu vermeiden, weil nicht die Unternehmen der Logistikbranche allein, sondern alle Verkehrsträger im Fokus stehen.

**13.5 4. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum am 16.02.2011 in Rotterdam
1096/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.6 Frühjahrgipfel des Städtenetzwerks "Global Cities Dialogue" in Köln
1094/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

**14.1 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2011 vom
25.11.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen
Kölner Stadtteilen
0447/2011**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen in den Stadtteilen Severinsviertel, Sülz/Klettenberg, Porz-City und Rath/Heumar.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**14.2 Anregung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln
vom 15.04.2009 (Az.: 02-1600-8/10)
0919/2010**

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

15 Mündliche Anfragen

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 17.46 Uhr

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 18.16 Uhr

gez. Houben

Ausschussvorsitzender

gez. Müller

Schriftführer